## Inhalt **Einleitung** Die künstlerische Bedeutung der Bartók-Tonaufnahmen . . . . . . . . György Sándor (\* 1912), Andor Foldes (1913-1992), Géza Anda (1921-1976), Dezsö Ránki (\* 1951), Zoltán Kocsis (\* 1952), András Schiff (\* 1953) ... 2. Phonograph-Walzen (1910-1915) und Welte-Licensee-Rollen (1927/28) Im Schallplattenstudio (1929-1942), Konzertmitschnitte und Rundfunkaufnahmen (1932-1945) . . . . . . . . 16 Béla Bartók diskutiert die Vor- und Nachteile von mechanischem Klavier, Phonograph, Grammophon, Rundfunk ... Überblick über Bartóks eigenhändige Einspielungen . . . . . . 21 Mehrfach eingespielte Klavierwerke (1910-1945) . . . . . . . . . . 26 3. Folklore in Bartóks Klaviermusik . . . . 28 Zwei rumänische Tänze (1910), Rumänische Volkstänze (1915) . . . . 30 Drei ungarische Volkslieder (1914-1917), Fünfzehn ungarische Bauernlieder (1914-1918) . . . . . . . . . . . . 32 Improvisationen über ungarische Bauernlieder (1920) 34 Drei Rondos über Volksweisen (1916/1927) 4. Vielseitigkeit mit Tradiertem und Neuartigem 38 Vierzehn Bagatellen (1908), Sieben Skizzen (1908-1910) 38 Drei Burlesken (1911) 40 40 Sonatine (1915), Suite (1916) 44 50 Zoltán Kodály: "Bartóks Kinderstücke" (1921) . . . . . . . Zehn leichte Klavierstücke (1908) 52 Für Kinder (1908/1909, revidiert 1945) . . . . . . 54 Mikrokosmos (1926-1939) . . . . . . . . . . . . . . Sieben Stücke aus Mikrokosmos für zwei Klaviere (1939) Zusammenfassung Literatur Diskographie zum Klavierwerk Bartóks . . . .